

Montparnasse — die Romantik von 1929. Bohémiens und Midinetten, Aristokraten und Frauen aus einer verwöhnten Welt, das sind die Bürger des Montparnasse, dieses reizvollen Pariser Stadtteils, der, konventionslos und primitiv in der Form, den Stil eines schaffenden Künstlertums verkörpert. Beheimatet in Mansarden und kleinsten Weinkneipen, strahlt dieses Künstlertum auch heute noch eine Romantik aus, die im Zeitalter von Fernkino und Luftfahrt selten genug geworden ist. Ein Grund mehr, Paris kennen zu lernen und sich der vom 9. bis 16. Mai veranstalteten Ullstein-Reise anzuschließen. Paris wird auch Sie fesseln und schon in der ersten Stunde, wenn Sie abends von der Gare du Nord die Champs Elysées entlang fahren, Sie besiegt haben. — Anmeldungen für diese Fahrt, die am 13. Juni wiederholt wird, durch das Ullstein-Reisebüro. Berlin SW 68, Kochstraße 22/26.

Die Stellung der modernen Frau zum Schmuck. Schmuck bei jeder Gelegenheit zu tragen, ist d'ernier cri. Von früher her besteht zwar noch die Tendenz, bei großen gesellschaftlichen Ereignissen durch schweren echten Familienschmuck eine prächtige Wirkung zu erzielen. Daneben ist er aber immer mehr dem Gebrauch des Alltags eingegliedert worden. Verstärkte Freude an lebhaften Farben und verfeinerten Formen haben bahnbrechend gewirkt und zu einer ganz anderen Bewertung geführt. Nicht die Frage, ob „echt“ oder „unecht“, sondern der Zusammenhang zwischen Schmuck und Kleid ist das Entscheidende geworden. Tausende von Feinheiten, Buntheiten und Zierlichkeiten gibt es, die zur kapriziösen Eigenart einer Frau stimmen und das frohe und lebensvolle Bild der Mode charakterisieren. Für die Dame von heute gilt mithin der Schmuck als eine Angelegenheit letzter Individualität.

„Schönheitswinke von Babette.“ Die augenblickliche Hochflut von Bällen und Festlichkeiten aller Art stellt an die Dame der mondänen Gesellschaft große Anforderungen in bezug auf Auswahl der Toiletten und Kostüme, nicht zuletzt aber auch an die äußere „Aufmachung“ selbst. Da erfreuen sich die weltbekannten Kosmetika der Parfümerie Bourjois, Paris, in ihrer Feinheit und aparten Farb-tönung, die sich jedem Teint anpassen, größter Beliebtheit. Ueber die Anwendung der Bourjois-Erzeugnisse gibt eine reizend illustrierte Broschüre „Schönheitswinke von Babette“, die in allen guten Parfümeriegeschäften kostenlos erhältlich ist, die gewünschte Aufklärung.

Nervosität und Arterienverkalkung. Nach Ansicht erfahrener Kliniker besteht ein enger Zusammenhang zwischen diesen beiden Krankheitserscheinungen. Aerger, Sorgen und seelische Erregungen bleiben keinem Menschen erspart. Sie führen frühzeitig zu nervösen Störungen, unter deren Folgen in unserer Zeit des Hastens und Jagens jeder geistig Schaffende schwer zu leiden hat. Er gibt sich zur Auffrischung seiner inneren Spannkraft gewissen Stimulanzien hin, greift wahllos zur obligaten Cigarette, oft ohne daran zu denken, welchen schädlichen Einfluß eine stark nikotinhaltige Marke auf das eigene Nervensystem ausübt. Jeder Raucher sollte daher mehr als bisher auf seine Gesundheit bedacht sein und sich dem angenehmen Genuß der natürlich nikotinarmen Cigarette „Nestor Lord“ hingeben. Dieses edle Erzeugnis wirkt nicht nervenaufpeitschend, sondern nervenausgleichend und beeinflusst das Wohlbefinden in angenehmster Weise. „Nestor Lord“ vereinigt mit dem Genuß einer hochwertigen Cigarette den Vorteil, selbst bei regelmäßigem Verbrauch großer Quantitäten keinerlei innere Beschwerden zu verursachen.

Technikum

STRELITZ i.M.

**Hoch- und Tiefbau, Betonbau, Eisenbau,
Flugzeugbau, Maschinenbau, Autobau,
Heizung u. Elektrotechnik. Eig. Kasino.
Semesterbeginn April u. Okt. Progr. frei.**